



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 150/2026
Burg, den 05.06.2026

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 04.06.-05.06.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Führen eines PKW unter dem Einfluss berauschender Mittel" "Unfall mit Fahrrad" "Verkehrserziehung in Gommern"

Führen eines PKW unter dem Einfluss berauschender Mittel

Elbe-Parey OT Parey, Lindenstraße, 05.06.2026, 00:05 Uhr

Im Rahmen einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle überprüften Polizeibeamte in der Ortslage Parey den Fahrer eines VW Passat. Bei dem 34-jährigen deutschen Fahrzeugführer wurde ein freiwilliger Drogenschnelltest durchgeführt. Dieser reagierte positiv auf Cannabis, Amphetamine und Methamphetamine. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme im Krankenhaus veranlasst. Dem Fahrzeugführer wurde die Weiterfahrt für die nächsten 24 Stunden untersagt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde er entlassen. Gegen den 34-jährigen wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen des Verdachts des Führens eines Kraftfahrzeuges unter dem Einfluss berauschender Mittel eingeleitet. Zudem wird aufgrund des Verdachts des Besitzes von Betäubungsmitteln eine gesonderte Strafanzeige gefertigt.

Unfall mit Fahrrad

Burg OT Niegripp, Am See, 04.06.2026, 18:20 Uhr

Die Polizei wurde zur Unfallaufnahme nach Niegripp, Am See, gerufen. Hier kam es zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein 5-jähriges Kind mit einem Fahrrad die Straße und kollidierte dabei mit zwei am Fahrbahnrand geparkten Pkw. Durch den Zusammenstoß entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Das Kind blieb unverletzt.

Verkehrserziehung in Gommern

Am 03.06.2026 führte die Regionalbereichsbeamtin, Nicole Barthelmann, mit Unterstützung der Kollegen aus Biederitz, Oliver Großmann und Juliane Gobel, im Kindergarten „Max und Moritz“ eine Verkehrserziehung zum Thema „Sicherer Schulweg“ durch. An der Veranstaltung nahmen insgesamt 33 Kinder teil. Die Kinder besuchten gemeinsam mit den Beamten den Verkehrsgarten. Dort erfolgte zunächst die Überprüfung der mitgebrachten Fahrräder und Fahrradhelme. Dabei wurden vereinzelt Mängel festgestellt. So fehlte an einigen Fahrrädern die vorgeschriebene Beleuchtung. Zudem mussten mehrere Fahrradhelme vor Ort richtig eingestellt werden, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten. Anschließend wurde der Parcours zunächst zu Fuß absolviert. Danach konnten die Kinder ihr Können auf dem Fahrrad unter Beweis stellen und die verschiedenen Verkehrssituationen praktisch üben. Alle teilnehmenden Kinder meisterten die Aufgaben erfolgreich und erhielten zum Abschluss einen Schulwegausweis. Der erste Schultag kann also kommen.

